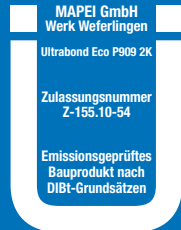




Ultrabond Eco P909 2K



Sehr emissionsarmer, 2-komponentiger Polyurethanklebstoff für Parkett



ANWENDUNGSBEREICH

Ultrabond Eco P909 2K ist ein 2-komponentiger Spezial-PU-Parkettklebstoff zur schubfesten Klebung von Parkettbelägen aller Arten und Formate auf allen saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen, die im Bauwesen verwendet werden, einschließlich Heizestrichen und geeigneten Altbelägen im Innenbereich.

Anwendungsbeispiele

Ultrabond Eco P909 2K wird verwendet zur Klebung aller Arten von Parkett wie:

- Mosaikparkettelemente (EN 13488);
- Massivholz Parkettstäbe (Stabparkett) (EN 13226);
- Hochkantlamellenparkett (EN 14761);
- Lamparkett (EN 13227);
- geeignete Mehrschichtparkettelemente (EN 13489);
- Massivdielen (EN 13629/EN 13990);
- Holzpflaster RE (ÖNORM B 3000-8);
- Schichtstoff-/Laminatbeläge (sofern vom Hersteller zur vollflächigen Klebung freigegeben).

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultrabond Eco P909 2K ist ein sehr emissionsarmer, 2-komponentiger, pastöser Klebstoff aus einem Polyurethanpolymer (Komp. A) und einem Spezialhärter (Komp. B). Die spezielle Konsistenz beider Komponenten ermöglicht ein leichtes Anmischen.

Bei sorgfältigem Mischen beider Komponenten erhält man einen mit einer Zahnpachtel leicht zu verarbeitenden,

homogenen und einfarbigen Klebstoff mit einem optimalen Riefenstand.

Nach Erhärtung (ca. 24 Stunden bei normalen Umgebungstemperaturen), die schwindungsfrei durch chemische Reaktion erfolgt, bildet **Ultrabond Eco P909 2K** einen festen Film mit hoher Haftfähigkeit auf allen Untergründen die üblicherweise im Bauwesen verwendet werden, einschließlich nicht saugenden Untergründen.

WICHTIGE HINWEISE

- Vor der Verlegung ist sicherzustellen, dass die zu verlegenden Flächen vor Zugluft durch Fenster und/oder Türen geschützt sind;
- Die Restfeuchte im Estrich muss den nationalen Vorschriften zur Verlegung von Parkett entsprechen;
- Bei nicht trockenen Untergründen oder Untergründen mit überhöhter Restfeuchtigkeit können diese mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten abgesperrt werden (Produktinformationen beachten);
- Bei erdreichangrenzenden Untergründen und Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit ist eine normgerechte Abdichtung einzubauen;
- Nicht verlegen bei Temperaturen unter +10°C oder über +30°C. Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verlangsamen die Abbindegeschwindigkeit;
- Nur ganze Gebindeeinheiten anmischen. Keine Teilmengen vom Klebstoff zusammen mischen.

TECHNISCHE DATEN		
PRODUKTMERKMALE		
	Komponente A	Komponente B
Konsistenz:	pastös	dünnflüssig
Farbe:	beige oder braun	dunkelbraun
Dichte (g/cm³):	1,65	1,2
Festkörperanteil (%):	100	100
Viskosität Brookfield (mPa·s):	60.000 (Spindel 7 - 50 UpM)	20 (Spindel 1 - 50 UpM)
Kennzeichnung nach - GISCODE: - EMICODE:	RU 1 EC 1R PLUS - sehr emissionsarm Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden	
ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)		
Mischungsverhältnis:	Komponente A : Komponente B = 9 : 1	
Viskosität Brookfield der Mischung (mPa·s):	32.000 ± 4.000 (Spindel 7 - 50 UpM)	
Dichte der Mischung (g/cm³):	1,55 ± 0,50	
Topfzeit:	ca. 30-40 Minuten	
Verarbeitungstemperatur:	von +10°C bis +30°C	
Einlegezeit:	50-60 Minuten	
Nachstellzeit:	70-90 Minuten	
Begehbar:	nach ca. 24 Stunden	
Schleifbar:	nach 3 Tagen	
EIGENSCHAFTEN NACH DEM ABBINDEN		
Adhäsion (N/mm²) - Holz auf Beton: - Holz auf Keramik:	> 2,5 (Betonbruch) > 2,5	
Temperaturbeständigkeit:	von -30 °C bis +70 °C	
Flexibilität:	ja	
Shore-A-Härte (nach 7 Tagen bei + 23°C):	80	

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen nationalen Normen entsprechen und zur Verlegung von Parkett geeignet sein.

Zementestriche müssen einheitlich trocken, rissfrei, eben, druck- und zugfest sein und dürfen keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gips Spuren oder andere Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Die Restfeuchtigkeit muss den normativen Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen. Alternativ können unbeheizte Zementestriche mit geeigneten MAPEI-Reaktionsharzgrundierungen bis zu dem im Technischen Merkblatt angegebenen Restfeuchtegehalt abgesperrt werden.

Oberflächlich labile Untergründe müssen abgetragen oder, wo möglich, mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten verfestigt werden (Produktinformationen beachten).

Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.

Risse oder Scheinfugen im Untergrund sind mit geeigneten MAPEI-Epoxidharz- oder Polyesterharz-Klebesystemen zu sanieren (Produktinformationen beachten).

Estrichsanierungen oder Estrichergänzungen können im Schnellbausystem (24 Stunden) mit geeignetem MAPEI-Schnellestrichzement durchgeführt werden.

Sollte eine Spachtelung des Untergrundes erforderlich sein, ist nach entsprechender Grundierung mit den unter Parkett freigegebenen und geeigneten MAPEI-Systemspachtelmassen in einer Schichtdicke von mind. 3 mm zu spachteln.

Die Wahl der Grundierung hängt von den Erfordernissen und der Art des Spachtels ab (die entsprechenden Produktinformationen sind zu beachten).

Bestehende Beläge aus Keramik oder Naturwerkstein: Bei einer Direktklebung müssen alte Anstriche mechanisch entfernt und der Belag gründlich mit einem geeigneten Grundreiniger gereinigt werden.

Bestehende Holzböden: Bei einer Direktklebung sind die Parkettstäbe auf festen Verbund zum Untergrund zu prüfen. Bestehende Lackierungen oder Wachs sind restlos bis zum Erreichen einer sauberen Holzoberfläche abzuschleifen. Nach gründlichem Absaugen des Schleifstaubs kann das neue Parkett verlegt werden.

Calciumsulfatbasierte Untergründe: Vor der Verlegung schleifen und Schleifstaub gründlich absaugen. In jedem Fall grundieren des Untergrundes mit geeigneten MAPEI-Systemgrundierungen (die entsprechenden Produktinformationen sind zu beachten). Nach Durchreaktion der Grundierung kann das neue Parkett verlegt werden.

Bei anderen speziellen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Anmischen

Beide Komponenten von **Ultrabond Eco P909 2K** werden in Kunststoffbehältern vordosiert geliefert:

Komponente A = 9 kg,
Farbe beige oder braun;
Komponente B = 1 kg,
Farbe dunkelbraun.

Jede Veränderung der Dosierung beeinträchtigt die Vernetzung des Produktes.

Den Inhalt der Komponente B dem Gebinde der Komponente A zufügen und mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400/min.) und geeignetem Rührer zu einem einfarbigen, schlierenfreien Klebstoff anmischen.

Nach dem Anmischen den Klebstoff in ein sauberes Gefäß umtopfen und nochmals mischen.

Ausgekratzte Materialrückstände nicht zum Kleben verwenden, da hier eine homogene Mischung nicht sicher gestellt ist.

Abbindezeit und Topfzeit hängen stark von der Temperatur und den Umgebungsbedingungen ab. Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung.

Nur solche Mengen anmischen, die innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden können.

Bei Temperaturen unter +10 °C erfolgt die Reaktion nur sehr langsam, so dass die Anwendung des Produktes hier nicht empfohlen wird.

Verarbeitung

Ultrabond Eco P909 2K wird mit der für das jeweilige Parkett geeigneten Zahnpachtel auf dem Untergrund aufgetragen.

Eine vollflächige/vollsatte Benetzung der Parkettrückseite ist zu gewährleisten.

Die klebeoffene Zeit beträgt ca. 30-40 Minuten (bei +23°C).

Nur soviel Klebstoff auftragen, wie in der Zeit von ca. 50-60 Minuten (bei +23°C) belegt werden kann.

Verlegung des Belages

Das Parkett muss entsprechend den Hinweisen des Parketherstellers vor der Verlegung an einem trockenen, kondensations- und feuchtigkeitsfreien Ort geschützt vor ungünstigen Klimaeinflüssen, in der Originalverpackung des Herstellers und nicht direkt auf dem Untergrund gelagert werden.

Der Feuchtigkeitsgehalt muss den Vorgaben und der vorgesehenen Nutzung entsprechen. Das Parkett einschieben, ausrichten und festklopfen. Eine vollsatte Klebstoffbenetzung der Parkettrückseite ist sicher zu stellen. Es ist darauf zu achten, dass im Fugen- bzw. Nut-/Federbereich kein Klebstoff austritt, damit eine Kantenverklebung vermieden wird.

Austretender Klebstoff kann bei Gerbsäurehaltigen Hölzern Farbveränderungen in der

Ultrabond Eco P909 2K



Versiegelung bewirken.
Im Randbereich und um Pfeiler und andere aufgehende Bauteile ist eine mind. 1 cm breite Dehnungsfuge (je nach Raumgeometrie und Holzart größer) anzuordnen. Die Beläge sind nach ca. 24 Stunden begehbar.

Schleifen und Versiegeln

Vor Durchführung von Schleif- und/oder Versiegelungsmaßnahmen ist mindestens 3 Tage zu warten, damit der Klebstoff seine Endfestigkeit erreichen kann.

Bei niedriger Umgebungstemperatur verlängert sich diese Zeit.
Vor Durchführung der Versiegelungsarbeiten ist die Verträglichkeit der Versiegelung mit dem Parkett und dem Klebstoff zu überprüfen.

Reinigung

Frischer Klebstoff kann vom Belag, den Werkzeugen, den Händen und der Kleidung mit Alkohol oder speziellen Produkten (**Cleaner L/Cleaner H**) entfernt werden.

Bei vorversiegelten Flächen ist die Eignung des Reinigungsmittels vorher zu prüfen.

Nach Erhärtung oder auf unbehandelten Oberflächen kann **Ultrabond Eco P909 2K** nur noch mechanisch entfernt werden.

VERBRAUCH

Der Verbrauch variiert je nach Rauigkeit des Untergrundes, Beschaffenheit der Parkett-rückseite und eingesetzter Zahnung:

- Mosaikparkett - Zahnung TKB B3:
ca. 800-1200 g/m²
- Hochkantlamellen-, 10 mm Massivparkett, Stabparkett nach Norm - Zahnung TKB B11: ca. 1200-1500 g/m²
- Massivdielen - Zahnung TKB B15:
ca. 1300-1500 g/m²

LIEFERFORM

Kunststoffbindeinheit zu 10 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühlere und frostfreier Lagerung.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Ultrabond Eco P909 2K Komponente B ist reizend für Augen und Haut. Nach wiederholtem Hautkontakt sind allergische Reaktionen bei Personen mit Sensibilisierung gegenüber Isocyanaten möglich. Es kann bleibende Schädigungen verursachen. Beim Mischen der beiden Komponenten

und bei der Anwendung Kontakt mit Augen und Haut durch ständiges Tragen von Schutzhandschuhen und -brille vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verarbeiten. Nur bei der Verarbeitung des Produktes bei Temperaturen von mehr als +60°C, kann die Komponente B gesundheitsschädigend wirken und beim Einatmen Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen. In diesem Fall einen Arzt konsultieren. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

ENTSORGUNG

Gebinde spachtelrein/tropffrei entleeren.

Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

PRODUKT AUSCHLIEßLICH FÜR DEN BERUFSMÄßIGEN GEBRAUCH.

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.



Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).



Unser Beitrag für die Umwelt
Die MAPEI Produkte unterstützen Architekten und Projektentwickler bei der Realisierung innovativer LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifizierter Bauwerke, übereinstimmend mit den Vorgaben des U.S. Green Building Council.

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich